

Herrn  
Thomas Düffert  
Vorsitzender Konzerngeschäftsführung  
Madsack GmbH&Co. KG  
August-Madsack-Straße 1  
30559 Hannover



Gesellschaft der Freunde des  
Opernhauses Hannover e.V. (GFO)  
Förderer der Staatsoper Hannover

03.03.2021

## Zusammenlegung der Kulturredaktionen der HAZ und der NP

Sehr geehrter Herr Düffert,

mit äußerstem Befremden haben wir gestern von Überlegungen in Ihrem Hause Kenntnis erhalten, die beiden Kulturredaktionen der HAZ und der NP zusammenzulegen und möchten Sie hiermit als Vorstand der Freunde des Opernhauses Hannover (GFO) auffordern, hiervon Abstand zu nehmen.

Wir sehen in der beabsichtigten Zusammenlegung der Kulturredaktionen einen Akt der mangelnden Wertschätzung von Kulturschaffenden und völligen Verkennung der Bedeutung der Kultur für unsere Gesellschaft. Kultur lebt von öffentlicher Wahrnehmung.

Wir verkennen nicht, dass die Printmedien derzeit immer mehr unter finanziellen Druck geraten. Dennoch darf dies nicht zu einer weiteren Verarmung unserer Kulturlandschaft führen. Kultur und die Kulturschaffenden beleben unser demokratisches Gemeinwesen in besonderer Weise. Sie schaffen Vielfalt und bringen Lebendigkeit in die Gesellschaft. Durch die Kulturschaffenden erhalten wir manchmal unbequeme, aber auch innovative Denkanstöße. All dies muss in ihrer Bedeutung und Vielfältigkeit in die breite Öffentlichkeit getragen werden und zwar auch nicht nur in die digitale Welt.

Diesen Anspruch erheben Sie offensichtlich für sich selbst ebenfalls, indem es auf Ihrer Website ausdrücklich heißt:

*„Die MADSACK Mediengruppe und ihre regionalen Tageszeitungen übernehmen seit Jahrzehnten gesellschaftliche sowie soziale Verantwortung. Die Zeitungsmarken von MADSACK sind in ihren jeweiligen Regionen tief verwurzelt und elementarer Bestandteil des öffentlichen Lebens. Daher engagieren sie sich in großem Maß für kulturelle, soziale und wirtschaftliche Belange vor Ort.“*

Sollte es tatsächlich zu einer Zusammenlegung der Kulturredaktionen der beiden führenden hannoverschen Zeitungen kommen, setzen Sie sich in deutlichen Widerspruch zu Ihren eigenen Zielvorgaben. Es ist damit zu rechnen, dass es zu weiteren erheblichen Einschnitten und Verkürzungen der



Vorstandsvorsitzende:  
Johanna Paulmann-Heinke

Geschäftsstelle der GFO  
c/o Nds. Staatstheater  
Hannover GmbH  
Opernplatz 1  
30159 Hannover

Bankverbindung:  
IBAN  
DE33 2505 0000 0101 4247 37  
BIC  
NOLADE2HXXX

[www.gfo-hannover.de](http://www.gfo-hannover.de)

ohnehin bereits sehr ausgedünnten Berichterstattung über das kulturelle Leben dieser Stadt und der Region kommen wird.

Schließlich stellt die Zusammenlegung der Redaktionen einen bedenklichen Einschnitt in die Medienlandschaft und die Meinungsvielfalt dar.

Die Kulturinteressierten und die Kulturschaffenden dürfen in unserer Gesellschaft und der öffentlichen Wahrnehmung nicht noch mehr an den Rand gedrängt und lediglich als ästhetisch schmückendes Beiwerk wahrgenommen werden im Sinne des etwas veränderten Zitates: „Ist das Kultur... oder kann das weg?“

Wir fordern Sie auf, die Vielfältigkeit und den Umfang der Berichterstattung über das Kulturleben Hannovers und der Region nicht rein finanziellen betriebswirtschaftlichen Kalkulationen zu opfern und bitten, Ihre Überlegungen noch einmal zu überdenken.

In diesem Sinne grüße ich Sie im Namen des  
Vorstandes der Gesellschaft der Freunde des Opernhauses Hannovers



Johanna Paulmann-Heinke  
Vorstandsvorsitzende